



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## **Universitätsbibliothek Paderborn**

### **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1856**

LIV. Markgraf Johann verträgt die Uneinigkeit zwischen Ortel von Czemin und Hans Honow über das zwischen ihnen streitige Dorf Litzow, am 19. Oktober 1430.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54728](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54728)

LIV. Markgraf Johann verträgt die Uneinigkeit zwischen Ortel von Czemin und Hans Honow über das zwischen ihnen streitige Dorf Litzow, am 19. October 1430.

Wir Johannis, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg etc., Bekennen offentlichen mit diesem brieffe für allermeniglich von solcher czwitracht vnd schelung, nemlichen des dorffes litzow wegen, darumb örtel von czemyn auff einem vnd hans honow auff dem andern teile bißher czwitrechtig gewesen sein vnd solcher czwitracht vnd schelung auf vns vnd vnsern Rat sie jm rechten darumb zu entscheiden von beiden teilen gegangen waren, das sich die obgnante Ortel vnd hans gutlichen vnd freuntlichen vmb das obgeschriebene dorff litzow vnd vmb alle sachen, gar nichts aufzgenommen, geeynet vnd entricht haben, So das sich der gnant hans honow für sich vnd sein erben aller ansprach vnd gerechtikeite, die er oder sein erben zu demselben gute litzow oder sunst hetten, mugen haben oder meinten zu haben, für vns genczlichen uerczigen vnd dem gnanten ortel die für vns uerlassen hat. Hie bey vnd über sein gewesen vnd dieß haben geteidingt die würdigen Gestrengen Erbern vnd Ersamen her peter elieczk probst zu Brandenburg, Achim von kerckow, ritter, Cune von kokede, Sigemund knobelouch, heinrich glinik, Jasparr landtyn, Claus friese vnd ander vil glaubenwürdig. Zu vrkunt mit vnserm aufgedrugten Insigel uersigelt vnd geben zu Brandenburg auf der burg, am nehesten donerstag nach sant lucas tag, Anno domini M°. CCCC°. XXX°.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 45.

LV. Markgraf Johann genehmigt, daß der Bürger Sigmund Rathenow zu Cöln mehrere Besitzungen zu Bufow, Mehrow, Lichterfelde, Schöneberg, Kaulstorf und Wendisch-Buch verpfände, am 11. Januar 1431.

Wir Johannis, von gots gnaden marggraff zu Brandenburg etc., Bekennen etc., das vnser lieber getrewer Sigmund Rathenow, purger zu Coln, für vns kommen ist vnd vns fleißlichen gebeten hat, jm zu gonnen vnd zu uolborten, das er von seiner anligender nod wegen hanßen buck vnd herman Rodensee, purger zu Salezwedel, diesse hienachgeschriebene guter, ierlich czinse vnd rente, mit namen in dem dorff Bukow dreyzehen stuck geldes mynner zehne groschen, das gericht halb doselbst, hogeste vnd niderste, vnd das halb kirchlehn; jm dem dorff zu Mere alles das, was der gnant Sigmund jm demselben dorff von vns zu lehn hat, mit dem halben gerichte, oberste vnd niderste, vnd mit dem kirchlehn; in dem dorff zu Lichterfelde vierdehalb stucke geldes vnd das sechste teil von dem gerichte; in dem dorff zu Schönenberge auff dem krughe acht scheffel roggem, acht scheffel habern, zwelff groschen vnd das gericht bynnen czawns doselbs; jm dem dorff kawelstorf auff hans schultzen hof drittehalben vnd sunffezig groschen vnd jm dem dorff wendischen Buck auff hans smides hoff vier scheffel roggem, vier scheffel habern, zwen scheffel gersten, vier groschen vnd czwen pfenning, für czweyhundert schog vnd achtzig schog auff einen widerkauff uerkauffen mugē vnd wann wir nu des gnanten Sigmund fleißig bete vnd sein anligende nod angefehn vnd erkant haben, hircumb haben wir jm des ge-